

auf der Grundlage der sich stets verändernden gesellschaftlichen Produktion entwickelt und sich ebenfalls verändert.

Das gesellschaftliche Bewußtsein der Menschen formt und entwickelt sich im Prozeß des *Lebens* und der *Arbeit*, im Zuge der historischen ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Gesellschaftliches Bewußtsein muß seinen Inhalt aus dem Leben und aus der Wirklichkeit schöpfen, wenn es die objektive Realität widerspiegeln und sich im Kampf um den gesellschaftlichen Fortschritt zu einer gewaltigen, aktiven und bewegendem Kraft entwickeln soll.

Mit dieser Lehre vom gesellschaftlichen Bewußtsein legten die Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus der Arbeiterklasse starke theoretische Waffen in die Hände im Kampf um den Sozialismus, für den Aufbau einer neuen Gesellschaftsordnung. Sie zerstückelten die „Theorien“ der idealistischen Philosophen, von Wesen und Inhalt der gesellschaftlichen Bewußtseinsformen den Ideen und Anschauungen der Menschen, der „absoluten Idee“, der Religion, dem „blinden Schicksal“ oder einzelnen hervorragenden Persönlichkeiten entspringen.

Mit Hilfe solcher und ähnlicher „Theorien“ versuchen die Ausbeuterklassen die objektiven Tatsachen zu verdrehen und ihre besonderen Klasseninteressen zu verschleiern. In Wirklichkeit sind die werktätigen Massen die wahren Schöpfer aller materiellen und geistigen Werte. Ihre bewußte Tätigkeit drückt der Entwicklung der Geschichte den Stempel auf. Das ist in der Deutschen Demokratischen Republik so, weil die Arbeiterklasse im Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft und in Zusammenarbeit mit allen anderen fortschrittlichen Kräften den Staat, die Deutsche Demokratische Republik, in ihre Hände genommen hat.

Genosse Ulbricht hat die Rolle der Arbeiterklasse in der Deutschen Demokratischen Republik genau dargelegt. Die Arbeiterklasse spielt in der Deutschen Demokratischen Republik die führende Rolle.

Von 6,1 Millionen werktätigen Männern und Frauen, die in Lohnarbeit stehen, sind in der Deutschen Demokratischen Republik mehr als 4,5 Millionen Arbeiter. Gemeinsam mit ihren Familienangehörigen machen die Arbeiter mehr als die Hälfte der gesamten Bevölkerung der Republik aus.

Schon das allein spricht von der überaus bedeutenden Rolle, die die Arbeiter im Leben der Deutschen Demokratischen Republik